

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Mühlmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Aufklärungsquoten der Politisch motivierten Kriminalität

Die Bearbeitung der Politisch motivierten Kriminalität ist ein wichtiges Arbeitsfeld der Thüringer Polizei zum Schutz unserer Demokratie. Die Anzahl der Ermittlungsverfahren mit Staatsschutzbezug stieg im Jahr 2019 erneut. Von 2.493 Fällen wurden lediglich 39,7 Prozent (990 Fälle) aufgeklärt. Damit liegt die Aufklärungsquote von Staatsschutzdelikten erheblich unter der generellen Aufklärungsquote der Thüringer Polizei im Jahr 2019 (61,1 Prozent).

Das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales hat die Kleine Anfrage 7/1133 vom 28. August 2020 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 20. Oktober 2020 beantwortet:

1. Wie entwickelte sich in den vergangenen fünf Jahren die Aufklärungsquote der Propagandadelikte im Bereich der Politisch motivierten Kriminalität im Freistaat Thüringen (bitte um Gliederung in Jahresscheiben, getrennt nach Phänomenbereichen)?

Antwort:

Es wurden folgende Aufklärungsquoten registriert:

Propagandadelikte	Aufklärungsquoten (in Prozent)				
	2015	2016	2017	2018	2019
PMK* -rechts-	56,9	53,9	55,1	56,5	50,2
PMK -links-	20,0	44,4	-**	20,0	14,3
Politisch motivierte Ausländerkriminalität***	100	100			
PMK -ausländische Ideologie-			-**	-**	-**
PMK -religiöse Ideologie-			50,0	-**	-**
PMK -nicht zuzuordnen-	89,7	95,2	91,9	96,4	98,4

* Politisch motivierte Kriminalität

** kein Delikt registriert

*** Auf Empfehlung der Bund-Länder-Arbeitsgruppe Kriminalpolizeilicher Meldedienst Politisch motivierte Kriminalität wird ab dem 1. Januar 2017 der bisherige Phänomenbereich Politisch motivierte Ausländerkriminalität in die beiden Phänomenbereiche PMK -ausländische Ideologie- und PMK -religiöse Ideologie- ausdifferenziert.

2. Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung der Aufklärungsquote der Propagandadelikte im Bereich der Politisch motivierten Kriminalität im Freistaat Thüringen (getrennt nach Phänomenbereichen)?

Antwort:

Die Thüringer Sicherheitsbehörden verfolgen Straftaten und ergreifen dazu die erforderlichen Maßnahmen. Der Erfolg des polizeilichen Handelns zeigt sich unter anderem an der Quote der Fälle, zu denen Tatverdächtige ermittelt wurden. Ein Rückgang der Aufklärungsquoten in den Phänomenbereichen PMK -rechts- und -links- ist nicht befriedigend.

3. Wie entwickelte sich in den vergangenen fünf Jahren die Aufklärungsquote der politisch motivierten Gewaltkriminalität im Freistaat Thüringen (bitte um Gliederung in Jahresscheiben, getrennt nach Phänomenbereichen)?

Antwort:

Es wurden folgende Aufklärungsquoten registriert:

Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Aufklärungsquoten (in Prozent)				
	2015	2016	2017	2018	2019
PMK -rechts-	76,1	77,3	85,9	86,6	73,5
PMK -links-	55,8	68,0	73,3	73,3	57,1
Politisch motivierte Ausländerkriminalität***	83,3	50,0			
PMK -ausländische Ideologie-			100	100	-**
PMK -religiöse Ideologie-			100	-**	100
PMK -nicht zuzuordnen-	25,0	51,9	81,8	33,3	33,3

** kein Delikt registriert

*** Auf Empfehlung der Bund-Länder-Arbeitsgruppe Kriminalpolizeilicher Meldedienst Politisch motivierte Kriminalität wird ab dem 1. Januar 2017 der bisherige Phänomenbereich Politisch motivierte Ausländerkriminalität in die beiden Phänomenbereiche PMK -ausländische Ideologie- und PMK -religiöse Ideologie- ausdifferenziert.

4. Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung der Aufklärungsquote der politisch motivierten Gewaltdelikte im Freistaat Thüringen (getrennt nach Phänomenbereichen)?

Antwort:

Es wird auf die Antwort zur Frage 1 verwiesen. Der Rückgang der Aufklärungsquoten in den Phänomenbereichen PMK -rechts-, -links- und -nicht zuzuordnen- ist nicht zufriedenstellend.

5. Wie entwickelte sich in den vergangenen fünf Jahren die Aufklärungsquote von Ermittlungsverfahren mit Terrorismusverdacht im Freistaat Thüringen (bitte um Gliederung in Jahresscheiben, getrennt nach Phänomenbereichen)?

Antwort:

Es wurden folgende Aufklärungsquoten registriert:

Terrorismus	Aufklärungsquoten (in Prozent)				
	2015	2016	2017	2018	2019
PMK -rechts-	-**	-**	-**	-**	-**
PMK -links-	-**	-**	-**	-**	-**
Politisch motivierte Ausländerkriminalität***	100	100			
PMK -ausländische Ideologie-			-**	100	100
PMK -religiöse Ideologie-			100	100	100
PMK -nicht zuzuordnen-	-**	-**	-**	-**	-**

** kein Delikt registriert

*** Auf Empfehlung der Bund-Länder-Arbeitsgruppe Kriminalpolizeilicher Meldedienst Politisch motivierte Kriminalität wird ab dem 1. Januar 2017 der bisherige Phänomenbereich Politisch motivierte Ausländerkriminalität in die beiden Phänomenbereiche PMK -ausländische Ideologie- und PMK -religiöse Ideologie- ausdifferenziert.

6. Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung der Aufklärungsquote von Ermittlungsverfahren mit Terrorismusverdacht im Freistaat Thüringen (getrennt nach Phänomenbereichen)?

Antwort:

In allen Fällen in dieser Deliktsqualität richten sich die Ermittlungen gegen identifizierte Tatverdächtige.

7. Wie entwickelte sich in den vergangenen fünf Jahren die Aufklärungsquote der sonstigen staatschutzrelevanten Delikte im Freistaat Thüringen (bitte um Gliederung in Jahresscheiben, getrennt nach Phänomenbereichen)?

Antwort:

Es wurden folgende Aufklärungsquoten registriert:

Sonstige staatschutzrelevante Delikte	Aufklärungsquoten (in Prozent)				
	2015	2016	2017	2018	2019
PMK -rechts-	67,7	63,1	56,7	62,1	49,3
PMK -links-	30,6	33,1	15,0	21,1	18,4
Politisch motivierte Ausländerkriminalität***	66,7	73,3			
PMK -ausländische Ideologie-			100	66,7	80,0
PMK -religiöse Ideologie-			90,0	80,0	87,5
PMK -nicht zuzuordnen-	38,8	39,6	23,1	31,9	21,8

*** Auf Empfehlung der Bund-Länder-Arbeitsgruppe Kriminalpolizeilicher Meldedienst Politisch motivierte Kriminalität wird ab dem 1. Januar 2017 der bisherige Phänomenbereich Politisch motivierte Ausländerkriminalität in die beiden Phänomenbereiche PMK -ausländische Ideologie- und PMK -religiöse Ideologie- ausdifferenziert.

8. Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung der Aufklärungsquote der sonstigen staatschutzrelevanten Delikte im Freistaat Thüringen (getrennt nach Phänomenbereichen)?

Antwort:

Es wird auf die Antwort zur Frage 1 verwiesen. Der Rückgang der Aufklärungsquoten in den Phänomenbereichen PMK -rechts-, -links- und -nicht zuzuordnen- ist nicht zufriedenstellend.

In dieser Deliktsqualität werden unter anderem Sachbeschädigungen registriert. Insbesondere bei diesen Delikten liegen nach den Praxiserfahrungen geringe Erfolge bei der Aufklärung vor. Die geringe Hemmung niederschwellige Straftaten zu begehen, der schnelle Taterfolg und fehlendes Unrechtsbewusstsein begünstigen zum einen die Begehung dieser Delikte. Dem gegenüber bestehen zum anderen relativ geringe strafprozessuale Eingriffsbefugnisse zur möglichen Ermittlung von Tätern.

In Vertretung
Götze
Staatssekretär